

Der Projektkurs ‚China‘

Der Projektkurs ‚China‘ setzt sich aus den Fächern Chinesisch und Sozialwissenschaften zusammen.

Die Themen resultieren aus den Bereichen der modernen Geschichte, der wirtschaftlichen Entwicklung seit 1980 und dem Alltag in Großstädten Chinas, die oft aus der Perspektive junger Menschen betrachtet werden. Fragestellungen wie "Was sind die Folgen der Ein-Kind-Politik?", "Wohin führt der Wertewandel?- zwischen Gucci, Mc Donald's und Konfuzius" und "Wie ist der chinesische Generationskonflikt zu bewerten?" werden im Kurs behandelt.

Die wichtigsten Begriffe eines Themas werden in der chinesischen Sprache eingeführt und der bestehende Wortschatz der SchülerInnen wird erweitert. Kurze Vorträge können teilweise auf Chinesisch gehalten werden. Die SchülerInnen werden viel an Medien im Unterricht arbeiten, um z.B. Werbespots, Zeitungs- oder Filmausschnitte, Internetseiten oder Blogs zu analysieren.

Eine eigenständig erarbeitete Projektarbeit soll als schriftliche Leistung angefertigt werden. Klausuren werden im Kurs nicht geschrieben. Die Projektarbeit kann die Facharbeit ersetzen. Voraussichtlich werden Herr Huwer und Frau Yu den Projektkurs unterrichten.